

Danksagung

Das Projekt war gekoppelt an eine zweisemestrige Lehrveranstaltung mit dem Titel „Lebensentwürfe von Menschen mit geistiger Behinderung“, die im Sommersemester 2015 sowie im Wintersemester 2015/2016 an der Goethe-Universität Frankfurt stattgefunden hat. Es ist bereits das dritte Lehrforschungsprojekt, das gemeinsam mit einer Gruppe von engagierten Studierenden durchgeführt wurde. Die Studierenden waren in alle Prozesse des Projektverlaufs eingebunden und hatten maßgeblichen Anteil daran, dass das Projekt so verlaufen ist, wie es im Endeffekt verlaufen ist. Dabei haben sie jedoch nicht nur die Umsetzung mitgestaltet und vorangebracht, sondern konnten – begünstigt durch die Breite der Ergebnisse – eigene Schwerpunkte legen und im Zuge von empirischen Haus-, Bachelor-, Master- und Examensarbeiten weiter verfolgen. Sie haben damit letztlich auch den Rahmen der Untersuchung selbst erweitert – sei es in Bezug auf das Selbstverständnis bzw. die Selbstkonstruktion von MitarbeiterInnen in der stationären Behindertenhilfe (Deneu 2016) oder etwa mit dem Thema ‚Geschwisterschaft im Kontext geistiger Behinderung‘ (Kindl 2016). Weitere Abschlussarbeiten werden noch folgen. Besonders hervorzuheben ist die Masterarbeit von *Tanja Kratzer* mit dem Titel: „Selbstbestimmung und Habitus von Menschen mit geistiger Behinderung im Ambulant Betreuten Wohnen. Eine exemplarische Untersuchung im Kontext von Alltag und Freizeit“ (Kratzer 2016) an der Universität Mainz, die direkt in das Projekt eingebunden war und dieses maßgeblich vorangebracht hat. Mit besonderer Spannung sind die an das Projekt angelehnten Dissertationsvorhaben von Michael Börner zum Thema ‚Lebensverläufe und Lebensperspektiven von älteren Menschen mit geistiger Behinderung‘ und von Teresa Hauck zum Thema ‚Inklusionsverständnisse von MitarbeiterInnen in der stationären Behindertenhilfe‘ zu erwarten.

Ich danke all denjenigen, mir persönlich nicht bekannten Personen, die sich haben interviewen lassen und durch vielfältige Einblicke in ihr Leben das Projekt und letztlich auch diese Schrift erst ermöglicht haben. Weiterhin danke ich

den *Praunheimer Werkstätten gGmbH*, allen voran Herrn *Andreas Schadt*, für die freundliche finanzielle Unterstützung des Projekts.

In diesem Zusammenhang danke ich auch Michael Urban für seinen Support, für seinen Einsatz, dass solche Lehrforschungsprojekte an der Goethe-Universität möglich sind und weiter möglich sein werden sowie für seine persönliche und vielfältige Unterstützung auch über das Projekt hinaus.

Weiterhin danke ich der *Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung*, bei der das Projekt angesiedelt war, insbesondere *Silke Adam* für die wie immer exzellente administrative Betreuung!

Ich danke den in das Projekt eingebundenen Studierenden und Hilfskräften für ihre Mitarbeit in Akquise, Erhebung und Auswertung des Projekts. Dank gebührt hier: *Melina Adam, Lena Bauer, Dominique Deneu, Anna Verena Heim-sch, Vanessa Kindl, Tanja Kratzer, Anastasia Leipi, Isabell Pries, Rabea Schenk und (wie immer) Stefanie Schneider*.

Weiterhin gilt es, denjenigen zu danken, die (erneut) das ganze Buch korrekturlesen und letztlich mit all ihren Anmerkungen und Kommentaren vorangebracht haben; vielen Dank an euch, *Sarah Kirsch* und *Sanda Klekovic*!

Das Projekt wäre nicht möglich gewesen ohne den unermüdlichen Einsatz meiner beiden MitarbeiterInnen *Michael Börner* und *Teresa Hauck*, die mich in der Projektleitung und Koordination immer maßgeblich unterstützt haben. Besonderer Dank gilt dir, liebe Teresa, für all deine Mühen rund um das Projekt, vor allem für den wissenschaftlichen Austausch, durch den das Projekt sehr profitiert hat! Größter Dank gebührt schlussendlich dir, lieber Michael, für den Austausch, das Einbringen all deines Fachwissens, welches du nicht nur durch deine an das Projekt angelehnte Dissertation immer wieder gewinnbringend beigesteuert hast, und nicht zuletzt für die Unterstützung beim Abfassen der Schrift!

Frankfurt am Main, im November 2016

Hendrik Trescher

Kulturwissenschaft



Eva Horn, Peter Schnyder (Hg.)

Romantische Klimatologie

Zeitschrift für Kulturwissenschaften, Heft 1/2016

Mai 2016, 152 S., kart., 14,99 € (DE),

ISBN 978-3-8376-3434-1

E-Book: 14,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3434-5



Fatima El-Tayeb

Undeutsch

Die Konstruktion des Anderen
in der postmigrantischen Gesellschaft

September 2016, 256 S., kart., 19,99 € (DE),

ISBN 978-3-8376-3074-9

E-Book: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3074-3



Arianna Ferrari, Klaus Petrus (Hg.)

Lexikon der Mensch-Tier-Beziehungen

2015, 482 S., kart., 29,99 € (DE),

ISBN 978-3-8376-2232-4

E-Book: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-2232-8

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Kulturwissenschaft



*Andreas Langenohl, Ralph Poole,
Manfred Weinberg (Hg.)*

Transkulturalität Klassische Texte

2015, 328 S., kart., 24,99 € (DE),
ISBN 978-3-8376-1709-2
E-Book: € (DE), ISBN



Maria do Mar Castro Varela, Nikita Dhawan

Postkoloniale Theorie Eine kritische Einführung

2015, 376 S., kart., 24,99 € (DE),
ISBN 978-3-8376-1148-9
E-Book: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-1148-3
EPUB: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-1148-3



*Thomas Hecken, Moritz Baßler, Robin Curtis,
Heinz Drügh, Nadja Geer, Mascha Jacobs,
Nicolas Pethes, Katja Sabisch (Hg.)*

POP Kultur & Kritik (Jg. 5, 2/2016)

September 2016, 176 S., kart., zahlr. Abb., 16,80 € (DE),
ISBN 978-3-8376-3566-9
E-Book: 16,80 € (DE), ISBN 978-3-8394-3566-3

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**